

Beispiel für das theoretische Curriculum

		Seminare	Zuordnung nach PsychTh-APrV und Studienordnung
1. Theoretische Grundlagen und Überblick	a) Einführung in eine psychologische Therapie - das theoretische Konzept der Therapieweiterbildung b) Grundlagen c) Berufsethik, Berufsrecht und Gutachterverfahren	Einführungsveranstaltung (4 Stunden/1. Semester)	A=GK, B=VA
		Wie, wann u. warum ändern sich Menschen in der Psychotherapie (8/2.)	A1, A3
		Geschichte der Psychotherapie (4/1.)	A12
		Einführung in die kognitiv-behaviorale Psychotherapie (12/1.)	A1
		Ätiologie psychischer und psychisch mitbedingter Störungen in verschiedenen Altersgruppen (8/2.)	A2
		Entwicklungs-Psychopathologie und -Psychotherapie (8/2.)	A5
		Berufsethik und Berufsrecht für Psychotherapeuten (8/2.)	A11
		Antragstellung und Gutachterverfahren (8/4.)	A11
2. Fallkonzeption und Therapieplanung	a) Einführung in die Fallkonzeption und Therapieplanung b) Fallseminare c) Selbstständiges Erarbeiten von Fallkonzeptionen	Wirkfaktorengestützte Therapieplanung/Fallkonzeption (10/1.)	B1
		Bearbeitung der Lerngeschichte (8/1.)	A2
		Psychiatrische Kasuistiken (8/2.)	A2, A4
		Anfertigung von Fallberichten in der praktischen Ausbildung (4/3.)	A4
		Anfertigung von Fallberichten in der praktischen Ausbildung: Fallvorstellung (8/3.)	B1
		Anfertigung von Fallberichten in der praktischen Ausbildung (8/4.)	B1
3. Diagnostische und therapeutische Basis-kompetenzen	a) Einführung in die DSM-Diagnostik b) Praxis der DSM-Diagnosestellung c) Erstinterview und Gesprächsführung d) Bedingungsanalyse e) Aufbau eines therapeutischen Systems (TherapeutInnen- und PatientInnenrolle, Therapiekontext, Therapievertrag, Indikations- und Settingfragen) f) Prozess- und Erfolgsmessung, Zielerreichungsskalierung,	Klassifikation und Differentialdiagnostik psychischer Störungen, sowie deren Anwendung (8/1.)	A4
		Strukturierte klinische Interviews (SKID) (8/4.)	B1
		Theorie und Praxis der verfahrensspezifischen Diagnostik: Anamnese, Indikation und Prognose (12/1.)	B1
		Rahmenbedingungen der Psychotherapie: Behandlungssettings, Einleitung und Beendigung der Behandlung (8/1.)	B2
		Medizinische und pharmakologische Grundkenntnisse für Psychotherapeuten (8/1.)	A8
		Qualitätssicherung, sowie quantitative und qualitative Evaluation psychotherapeutischer Behandlungsverläufe, incl. Testverfahren (8/1.)	A10
		Dokumentation und Aktenführung psychotherapeutischer Behandlungsverläufe (8/3.)	A10

	Qualitätskontrolle		
	g) Psychopharmakologie		
4. Störungsperspektive	a) Agoraphobie und Panikstörungen	Angststörungen, Zwangsstörungen (20/4.)	B3
	b) Zwangsstörungen	Anpassungsstörungen und PTSD (12/6.)	B3
	c) Posttraumatische Belastungsstörung	Affektive (insb. depressive) Störungen (12/4.)	B3
	d) Integrative Sicht der Angststörungen	Suizidalität (8/3.)	B3, B4
	e) Depressionen	Modelle und Ansätze der Krisenintervention (8/3.)	B4
	f) Suizidprävention	Essstörungen (12/5.)	B3
	g) Essstörungen	Psychosomatische Störungen der frühen Kindheit (8/3.)	B3
	h) Psychosomatische Störungen	Somatoforme Störungen (12/5.)	B3
	i) Sexuelle Störungen	Sexuelle Funktionsstörungen (12/6.)	B3
	j) Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit	Substanzabhängigkeit und -missbrauch (12/4.)	B3
	k) Schmerz	Chronischer Schmerz (8/2.)	B3
	l) Schlafstörungen	Persönlichkeitsstörungen (12/6.)	B3
	m) Persönlichkeitsstörungen	Schizophrenie und wahnhafte Störungen (12/6.)	B3
	n) Psychosen	Neuropsychologische Störungen (12/4.)	B3
		Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen (8/5.)	B3
		Adipositas (8/3.)	B3
		Geriatrische Störungen (12/5.)	B3
5. Ressourcen und Interpersonale Perspektive	a) Einführung in die therapeutische Beziehungsgestaltung	Interpersonale Aspekte psychischer Störungen (8/1.)	A6
	b) Therapeutische Beziehungsgestaltung	Therapeutische Arbeitsbeziehung im psychotherapeutischen Prozess (16/2.)	B6
	c) Ressourcenaktivier. u. Problemaktualisierung im Paarsetting	Übertragung und Gegenübertragung in der psychotherapeutischen Beziehung (10/1.)	A9
		Therapiemotivation von Patienten (16/2.)	B6
	d) Ressourcenaktivierung und Problemaktualisierung im Familiensetting	Paartherapie: Neuere Ansätze und spezifische Probleme (12/6.)	B8
		Lösungsorientierte Kurzzeittherapie (12/3.)	B5
	e) Ressourcenaktivierung und Problemaktualisierung im	Grundlagen und Methoden der systemischen Familientherapie (16/4.)	B8
	Verfahrensspezifische Behandlung von Gruppen (24/5.)	B8	

	Gruppensetting	Ressourcenaktivierung (10/2)	A9
6. Bewältigungsperspektive	a) Selbstbeobachtung, Rollenspiele, Hausaufgaben b) Entspannungsverfahren c) Imaginative Verfahren d) Training sozialer Kompetenz e) Kognitiv-behaviorale Therapietechniken	Vertiefung zum kognitiv-behavioralen Ansatz (8/2.)	B3
		Entspannungsmethoden: Progressive Relaxation (12/1.)	A9
		Training sozialer Kompetenz (8/1.)	B6
		Weisheitstherapie bei der posttraumatischen Verbitterungsstörung (PTED) (10/5.)	B3
		Multimodales Stressmanagement (10/2.)	B3
		Rational-emotive Therapie nach Ellis (8/3.)	B3
		Problemanalyse im therapeutischen Prozess (10/2.)	B3
		Imagery rescripting and reprocessing therapy der PTSD (12/4)	B3
		Achtsamkeit (8/3)	B3
7. Klärungsperspektive	a) Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken	Klärungsorientierte Psychotherapie bei Persönlichkeitsstörungen (10/5.)	A9
		Grundlagen und Methoden der Psychoanalyse (16/4.)	A9
		Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (16/3.)	A9
		Klientenzentrierte Psychotherapie (16/3.)	A9
		Hypnotherapie und Verhaltenstherapie (12/2.)	A9